



Spezial

Investments in regenerative Landwirtschaft

Erzielung finanzieller und
ökologischer Renditen zugleich
Kapitel 3 „Risiko- und
Nachhaltigkeitsmanagement“

 **Bayern Invest**



1.2.TREE

Q3 2022

Risiko- und Nachhaltigkeitsmanagement bei Investments in regenerative Landwirtschaft

Real Assets bieten Anlegern mit einem Fokus auf **Sustainable Finance** eine attraktive Chance. Besonders die Paradedisziplin des nachhaltigen Investierens, das **Impact Investing**, befindet sich hier in einer rapiden Entwicklungsphase. Da immer mehr Investoren ihr Portfolio mit Anlagen in diesem Bereich diversifizieren, stellt sich die Frage, wie diese in bestehende Prozesse im Bereich **Risiko- und Nachhaltigkeitsmanagement** integriert werden können, und welche Neuerungen und Innovationen dies mit sich bringt.

Welche Ziele verfolgt das Risikomanagement bei Investitionen in regenerative Landwirtschaft?

Um diese Fragen am Beispiel des **BayernInvest Impact Opportunities Fund** zu beantworten ist es zunächst hilfreich, sich die übergeordneten **Ziele eines Risikomanagementprozesses** ins Gedächtnis zu rufen. Diese bestehen kurz gesagt darin, das Risikoprofil eines Investments kontinuierlich zu überwachen und sicherzustellen, dass sich dieses im definierten Rahmen bewegt. Im Bedarfsfall werden dazu risikosteuernde Maßnahmen definiert und umgesetzt. Um die erforderliche Transparenz sicherzustellen, werden in der Regel klar definierte Key Risk Indicators (KRI) definiert und regelmäßig gemessen.

Risikofaktoren im Bereich der regenerativen Landwirtschaft

Grundsätzlich besteht der erste Schritt der Risikosteuerung in der **Identifikation der relevanten Risikofaktoren**. Im Bereich der regenerativen Landwirtschaft identifiziert das Risikomanagement der BayernInvest in Zusammenarbeit mit den Experten des Kooperationspartners 12Tree, die auf eine mehrjährige Erfahrung in unterschiedlichen Projekten, Geographien, politischen Rahmenbedingungen und Anbaumethoden zurückgreifen können folgende entscheidende Risikofaktoren, die das Gesamtrisikoprofil einer in der regenerativen Landwirtschaft tätigen Farm maßgeblich beeinflussen:

1. Wirtschaftliche Faktoren

- › **Produktionsfaktoren** (bspw. Wetter, Schädlinge, Krankheiten), die die Quantität und Qualität der Erzeugnisse beeinflussen
- › **Marktpreise** der Erzeugnisse
- › Politische **Rahmenbedingungen** (bspw. Regulierung, Steuern, Subventionen)
- › **Finanzierung** (bspw. Währungskurse)

2. Soziale Faktoren

- › Wohlergehen der **Angestellten** (bspw. Bildung, Gesundheit)
- › **Soziokulturelle** Faktoren (bspw. Kriminalität, Pandemien)
- › **Projekthistorie** (bspw. soziale Aspekte, die in der Due Diligence nicht identifiziert wurden)

3. Umweltfaktoren

- › **Klimawandel** (bspw. steigende Anzahl und Intensität von Extremwetterereignissen)
- › Landwirtschaftliche **Rohmaterialien** und **Nebenprodukte** (bspw. biologische und chemische Inputs, Produktionsmaterial und -maschinen, organische Abfallprodukte)

Neben wirtschaftlichen Faktoren sind also insbesondere Nachhaltigkeitsrisiken aus den Bereichen Soziales und Umwelt im Fokus des Risikomanagementprozesses.

Nachdem die **Risikofaktoren identifiziert** sind, werden diese mit geeigneten KRI, die als **Frühwarnindikatoren** dienen, regelmäßig überwacht. Dadurch ist das Risikomanagement in der Lage, bei **Veränderungen** der **Risikosituation** rechtzeitig mit steuernden Maßnahmen einzugreifen. Dieser Prozess wird mit klaren Berichts-, Kommunikations- und Eskalationsregeln operationalisiert.

Praxisbeispiel Risikomanagement

- › **Risikofaktor** Dürreperioden durch Klimawandel
- › **Portfoliorisiko** Ertragsausfälle
- › **KRI** Niederschlagsmenge
- › **Steuerung** Wassersparende Tröpfchenbewässerung

Kommunikation und Reporting

Der BayernInvest Impact Opportunities Fund zeichnet sich auch dadurch aus, dass mittels des **Kooperationspartners 12Tree Länderteams** vor Ort in den landwirtschaftlichen Betrieben arbeiten, und somit **unmittelbar** an der **Erfassung der Daten** sowie der Umsetzung risikomitigierender Maßnahmen beteiligt sind. Somit existiert eine **Berichtskette** vom Betreiber der Farm bis hin zum **Portfoliomanager und Risikomanager**, die einen einheitlichen, hohen Qualitätsstandard und außerordentliche Risikomanagementkompetenz sicherstellt. Umgekehrt werden Maßnahmen, die im Risikomanagement des Fonds entschieden werden, direkt und zeitnah im operativen Betrieb der Farm umgesetzt. Die Umsetzung erfolgt durch **Fachexperten** und wird regelmäßig überwacht.

Praxisbeispiel Kommunikation und Aufgabenverteilung



Die BayernInvest legt großen Wert auf **Transparenz** und stellt Investoren regelmäßig **Risikoreports** zur Verfügung. Damit ist sichergestellt, dass ein Investor kontinuierlich in der Lage ist, das Risikoprofil seiner Investments nachzuvollziehen.

Eckpunkte des Nachhaltigkeitsmanagements

Im Risikomanagementprozess wird mit Blick auf Nachhaltigkeitsfaktoren die sogenannte Outside-In-Perspektive betrachtet, d.h. die Auswirkung von Nachhaltigkeitsfaktoren wie dem Klimawandel auf die finanzielle Entwicklung analysiert.

Der BayernInvest Impact Opportunities Fund verfolgt jedoch auch ein **Nachhaltigkeitsziel i.S.d Artikel 9 der Offenlegungsverordnung**. Dieses wird separat von den finanziellen Zielen des Fonds definiert, gemessen und gesteuert. Es stellt somit die **Inside-Out-Perspektive** dar –

welchen Einfluss haben der Fonds und seine Investments auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Gesellschaft sowie der Umwelt.

Im Einklang mit der Definition nachhaltiger Investments der Offenlegungsverordnung sieht der Nachhaltigkeitsmanagementprozess des Fonds dazu eine doppelte Prüfung vor.

Die Investitionen des Fonds sollen einen **positiven Beitrag zu einem Umweltziel** leisten, und **gleichzeitig anderen Nachhaltigkeitsfaktoren nicht schaden** (sog. **do no significant harm (DNSH) Kriterium**).

Da die **EU Taxonomie** landwirtschaftliche Aktivitäten noch nicht in ihrem Katalog berücksichtigt, wurde bei Auflage des Fonds ein individueller Ansatz entwickelt, der für jedes Investment prüft, ob es sich um eine nachhaltige Investition handelt.

Impact Investments in regenerative Landwirtschaft

Bereits 2007 wurde der **negative Effekt konventioneller Landwirtschaft auf die Biodiversität wissenschaftlich beschrieben**¹. Auch dass die Landwirtschaft den **Klimawandel** weiter beschleunigt, ist seit langem bekannt².

Regenerative Landwirtschaft hat hingegen das Potential, **diese negativen Effekte umzukehren**, und kann somit einen Beitrag zu mehreren Umweltzielen leisten³. Das Nachhaltigkeitsmanagement eines Investments, beispielsweise des BayernInvest Impact Opportunities Fund, steht also vor der Herausforderung, die komplexe Materie mit **transparenten Prozessen** messbar zu machen und so dem **Investor** zu ermöglichen, den Impact seiner Anlage mit Hilfe aussagekräftiger Daten zu kommunizieren.

Dazu hat die BayernInvest gemeinsam mit dem Anlageberater 12tree ein **individuelles Konzept** entwickelt, dass für **jeden landwirtschaftlichen Betrieb** im Portfolio des Fonds bewertet, wie dieser Praktiken der regenerativen Landwirtschaft umsetzt. Dabei steht insbesondere der Gedanke der Transformation im Vordergrund. Der größte **Hebel** zur Entfaltung einer nachhaltigen Wirkung ist vor allem dann gegeben, wenn ein bisher konventionell bewirtschafteter, oder brach liegender Betrieb (sog. Brownfield) mit Hilfe der vor Ort agierenden Experten von 12tree zu einem **regenerativen Bewirtschaftungsmodell transformiert** wird. Um diesen Effekt messbar zu machen, untergliedert der Ansatz von 12tree zunächst **sieben Kategorien**, in welchen regenerative Praktiken angewendet werden können.

¹ Farmland biodiversity and the footprint of agriculture (Butler, Vickery, Norris 2007 in *Science*)

² Potential contributions of food consumption patterns to climate change (Carlsson-Kanyama, Gonzalez 2009)

³ Regenerative Agriculture: An agronomic perspective (Giller, Hijbeek, Anderson, Sumberg 2021)

Landschaftliche Diversität

Ist die die Farm von natürlicher, diverser Vegetation umgeben?

Diversität der Arten

Werden unterschiedliche Arten von landwirtschaftlichen Produkten angebaut?

Genetische Diversität

Werden innerhalb einer Erzeugniskategorie unterschiedliche Sorten angebaut?

Pflanzen- und Schädlingsmanagement

Wird der Pflanzenschutz mit Nützlingen und ohne Pestizide durchgeführt?

Management der Bodenqualität

Wieviel organisches Material enthält der Boden und wieviel externen Dünger kann eingespart werden?

Bewertung

Pro Farm wird jede Kategorie hinsichtlich ihres Reifegrades auf einer Skala von 1 – 5 bewertet. D wird ein Ist-Wert und ein Zielwert definiert. Der Weg zum Zielwert mit klaren Maßnahmen hinterlegt. So ist sichergestellt, dass für alle Farmen ein Transformationspfad : regenerativen Landwirtschaft vor. Das Nachhaltigkeitsziel des Fonds es, jedes Investment mit dieser Methodik nachhaltig zu gestalten

Externe Abhängigkeiten

Welcher Anteil der Produktionsfaktoren (bspw. Dünger) wird extern erworben?

Interaktionen und Synergien

Wie viele positive Interaktionen zwischen Agrobiodiversität liegen vor?

In jeder Kategorie wird im Rahmen der initialen Erwerbsphase ein **Ist- sowie ein Zielscore** definiert. Damit wird das Potential zur regenerativen Bewirtschaftung eines Investments sichtbar gemacht. Nur solche Investments, bei denen ein **klarer Transformationspfad** definiert werden kann, kommen als Investment für den Fonds in Frage. Dieser Transformationspfad legt dar, wie in den Rahmenbedingungen einer Farm mit entsprechenden bewährten Handlungspraktiken eine **kontinuierliche Erhöhung des Reifegrades** von regenerativen Praktiken erzielt werden kann.

Bei der Konzeption der dazu notwendigen Maßnahmen greift **12tree** auf einen **wertvollen Erfahrungsschatz an Methoden** zu, der bereits erfolgreich in zahlreichen landwirtschaftlichen Projekten im Rahmen einer **nachhaltigen Transformation** umgesetzt wurde.

Praxisbeispiel **regenerative Landwirtschaft**: Maßnahmen zur **Verbesserung der Bodenqualität**

- › Anbau von **Zwischenkulturen** und Gründüngung
- › **Reduzierung** des Einsatzes von **Pestiziden**
- › Langfristiges **wissenschaftliches Monitoring** der **Bodenlebewesen**
- › Einsatz **organischer** statt synthetischer Dünger
- › Rückführung entnommener **Biomasse** zur **Steigerung des Kohlenstoffgehalts**

Die nachhaltige Transformation ist für die Investmentstrategie des Fonds also ein elementarer **Kernbestandteil**. Als solcher wird er eng durch das Portfoliomanagement der BayernInvest begleitet und überwacht.

Transparente Berichterstattung gegenüber dem Anleger

Der BayernInvest Impact Opportunities Fund erfüllt die **hohen Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung des Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung**. Somit ist

sichergestellt, dass der Anleger fortlaufend über die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele des Fonds informiert ist.

Fazit

Investitionen in Alternative Assets erfordern **innovative Ansätze** im **Risiko- und Nachhaltigkeitsmanagement**. Dazu müssen die bekannten **Herausforderungen** im Bereich **ESG** – beispielsweise die ausbaufähige **Datengrundlage** sowie die teilweise uneindeutige **Regulatorik** – in **Einklang** gebracht werden, während im Interesse des Anlegers effiziente, solide Prozesse als Grundlage dienen. Grundvoraussetzung ist dabei ein **stringenter Risiko- und Nachhaltigkeitsmanagementprozess**, der individuell auf die Besonderheiten einer Assetklasse angepasst wird. Dazu kann auf entsprechende **Experten** im eigenen Haus sowie bei **Kooperationspartnern zurückgegriffen werden**. Diesen kombinierten Ansatz setzt die BayernInvest im BayernInvest Impact Opportunities Fund um, um den Anleger bestmöglich zu begleiten.

BayernInvest Impact Opportunities Fund

Die BayernInvest bietet in Kooperation mit der 12Tree / RRG-Gruppe die Möglichkeit, in profitable und klimarelevante Projekte im erweiterten Mittelmeerraum zu investieren. Der Schwerpunkt des Fonds wird auf dem Kauf und der Entwicklung hochwertiger landwirtschaftlicher Farmen sowie dem Aufbau von Betriebsgesellschaften zur vertikalen Integration der Verarbeitung, dem Vertrieb und der Vermarktung der Produkte, liegen.

Der Fonds wird nachhaltige Praktiken und Standards anwenden, um neben einer attraktiven finanziellen Rendite eine deutliche ökologische Wirkung zu erzielen. Dabei wird für jedes Investment ein Transformationspfad festgelegt, der zunächst das Potential regenerativer Praktiken (bspw. Diversifizierung der Landschaft, Erweiterung der Palette an Erzeugnissen, Reduktion der Abhängigkeit von externen Produkten wie mineralischen Düngern und Pestiziden) identifiziert und anschließend geeignete Maßnahmen zur Hebung dieses Potentials definiert und umsetzt. Bei diesen Produktionsmodellen wird die Optimierung des CO₂-Sequestierungspotentials und die Minimierung des CO₂-Fußabdrucks berücksichtigt. Die BayernInvest initiiert den Fonds mit einem angestrebten Zielvolumen von 300-500 Mio. EUR. Die Einstufung als „dunkelgrüner“ Fonds unterstreicht dessen positive Wirkung nach Artikel 9 der Offenlegungsverordnung.

Die 12Tree / RRG-Gruppe mit 20-jähriger Erfahrung und ihren ca. 160 Expert*innen verfügt über umfangreiche Implementierungserfahrungen. Dabei leisten insbesondere die jeweils direkt vor Ort agierenden Expertenteams einen unersetzlichen Beitrag.

Mehr über die BayernInvest

Seit mehr als 30 Jahren bietet die BayernInvest institutionellen und seit 2019 auch privaten Anlegern individuelle und zukunftsorientierte Lösungen für das Asset Management und Asset Servicing (Master-KVG) an. Nachhaltigkeitsaspekte sind vollumfänglich in das Investment- und Risikomanagement sowie das BayernInvest Nachhaltigkeitsreporting integriert. Die BayernInvest bringt alle in eigener Verantwortung gemanagten Portfolios bis 2025 in Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens. Auf die dreifache Wirkung von finanzieller, ökologischer und sozialer Rendite zielt die BayernInvest für institutionelle und private Investorengruppen. Nachhaltigkeit ist das einzig vertretbare Geschäftsmodell. Nur Investmentstrategien mit ehrgeizigen, messbaren ESG-Zielen sind zukunftsfähig. Wir machen Nachhaltigkeit profitabel. Und Profitabilität nachhaltig.

Steffen Hahn, Leiter Institutionelle Kunden, BayernInvest



Steffen M. Hahn verantwortet den Vertrieb und die Betreuung der Institutionellen Kunden der BayernInvest. Zusammen mit seinem Team erarbeitet er passgenaue Lösungen für Institutionelle Anleger. Der gelernte Versicherungskaufmann und Diplom-Betriebswirt (FH) war vor seinem Wechsel zur BayernInvest in verschiedenen Positionen bei Invesco, Union Investment und Allianz Global Investors tätig.

Mehr über die 12Tree/RRG Gruppe



Die 12Tree GmbH ist ein deutsches Unternehmen, das sich auf die Beratung zu und die Bewirtschaftung von umfassend nachhaltigen und produktiven Agrar- und Agroforstflächen für institutionelle Anleger*innen spezialisiert hat. International ist 12Tree ein Pionier für besonders nachhaltige, ganzheitlich konzipierte und naturbasierte Impactprojekte, bei denen wirtschaftlicher Erfolg die Basis für soliden, langfristigen Impact schafft. 12Tree ist Teil der amerikanischen Unternehmensgruppe Renewable Resources Group (RRG) mit Sitz in Kalifornien. Gemeinsam sind sie Vordenker beim Identifizieren, Entwickeln, Verwalten, Optimieren und Investieren in nachhaltige agroforstwirtschaftliche Projekte für institutionelle Investor*innen.

Richard Focken, CEO, 12Tree



Richard Focken ist Gründer und CEO der 12Tree GmbH. Seit ca. 15 Jahren hat sich Richard dem unternehmerischen Wirken gegen den Klimawandel verschrieben. Er ist einer der Pioniere in Europa, der frühzeitig auf ganzheitliche Investments in naturbasierte Systeme gesetzt hat, weil diese nicht nur einen positiven Klima-Effekt, sondern gleichzeitig auch Biodiversität und sozialen Impact ermöglichen.

Wichtiger Hinweis

Die Informationen in dieser Publikation sind ausschließlich für institutionelle Investoren und Finanzintermediäre bestimmt und nicht für Privatanleger.

Für den Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Anbieter verantwortlich. Die TELOS GmbH übernimmt keine Gewähr und/oder Haftung für die Richtigkeit der Angaben. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Die dargestellten Strategien und Auswertungen stellen kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar.

Vervielfältigung und Verbreitung nur mit Zustimmung der Autoren!

TELOS GmbH

Biebricher Allee 103

D-65187 Wiesbaden

Tel. +49 (0)611 9742 100

E-Mail: info@telos-rating.de

Web: www.telos-rating.de